



DIE HERAUSFORDERUNG DES „ZUSAMMENSPIELS“ KUR- UND GESUNDHEITSSTANDORT AACHEN-BURTSCHIED

M.Eng. Vivien Ildikó Harmati / scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf

M.Sc. Jonas Wiengarn / scheuven + wachten plus planungsgesellschaft mbh, Dortmund

Vier gewinnt - Praxisorientierte Zusammenarbeit der Vier Fachrichtungen: ein Erfahrungsaustausch / Mülheim 24.11.2022

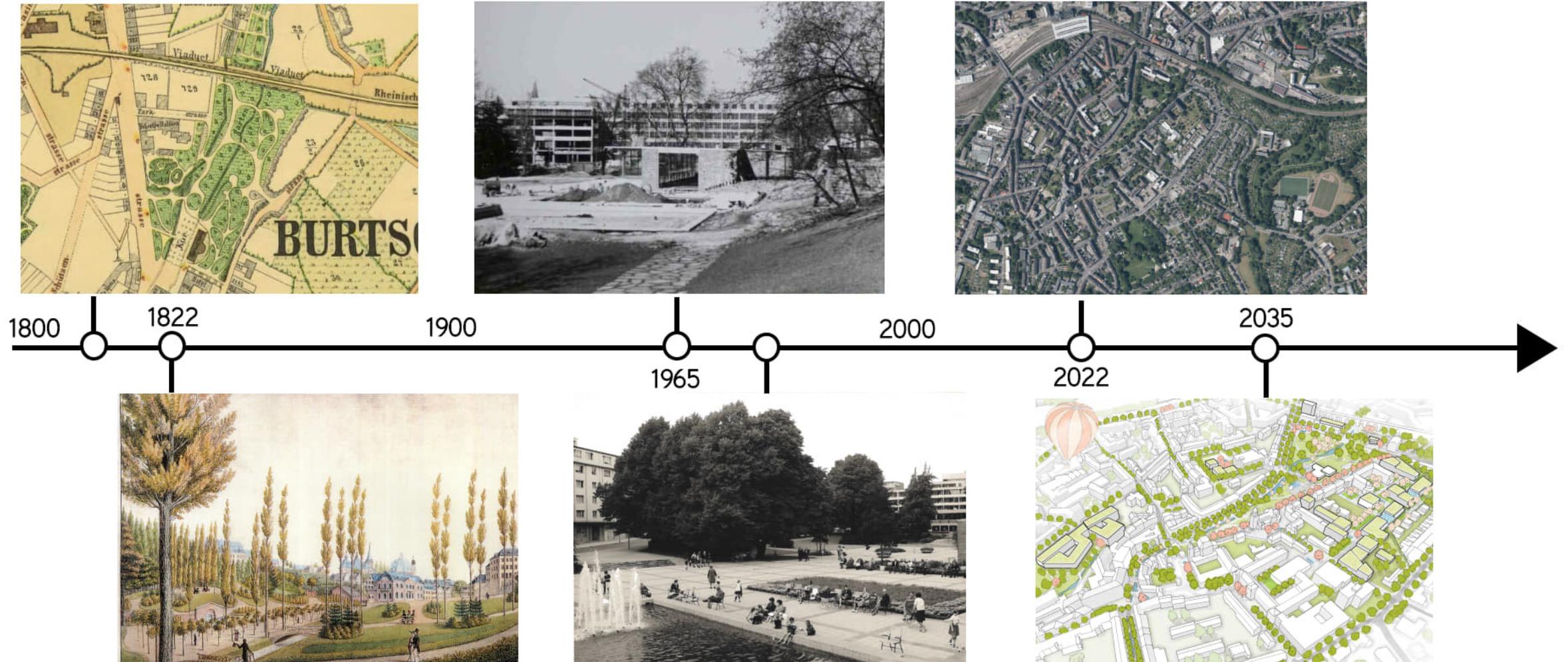
scheuven + wachten **plus**
planungsgesellschaft mbh

scape Landschaftsarchitekten



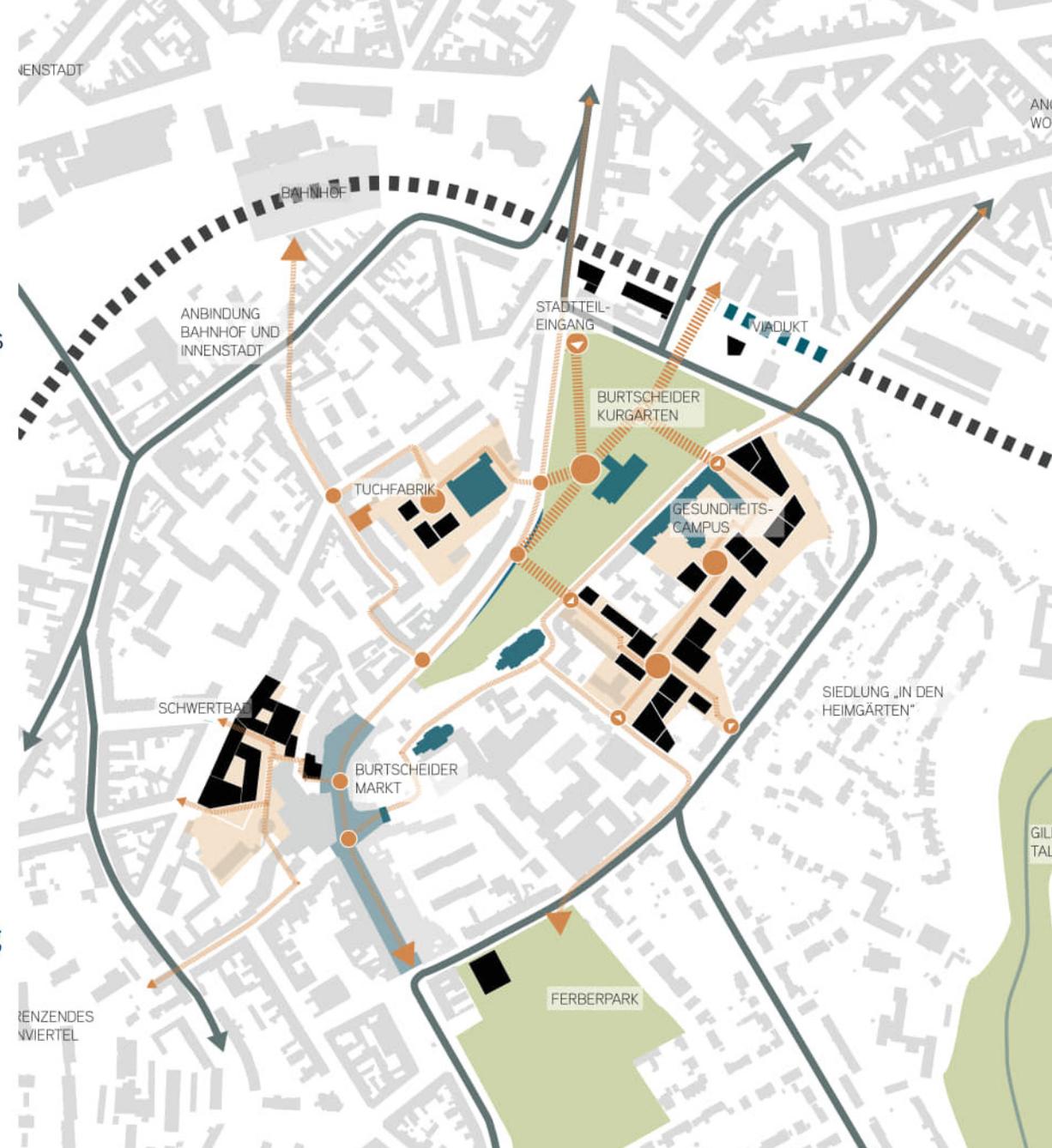
Luftbild, Stadt Aachen, Openstreetmap

AUF DEN SPUREN DES KUR- UND REHASTANDORTES



PLANUNGSPRÄMISSEN

- Den **Zeitgeist** verschiedener Epochen insbesondere bezogen auf das Thema Gesundheit **verstehen**, Schätze bewahren und Historisches wiederbeleben
- Nutzungen und **Funktionen verschiedener Teilräume** ausdifferenzieren, etablieren und miteinander in Einklang bringen
- Den Kurpark als **grün-blaue Mitte** ausbilden sowie Zugänglichkeit, Nutzbarkeit und Erlebbarkeit optimieren
- Rad- und fußläufige **Wegeverknüpfungen** zwischen den Teilräumen ausbauen und attraktivieren
- Stärkung der "**Burtscheider Mischung**" und die Verzahnung von Gesundheitseinrichtungen, Freiraum, Wohnen, Kultur und Versorgung



NUTZUNGSSCHWERPUNKTE

Abwechslungsreicher Nutzungsmix mit besonderem Schwerpunkt auf Gesundheit für einen vielfältigen Stadtteil!

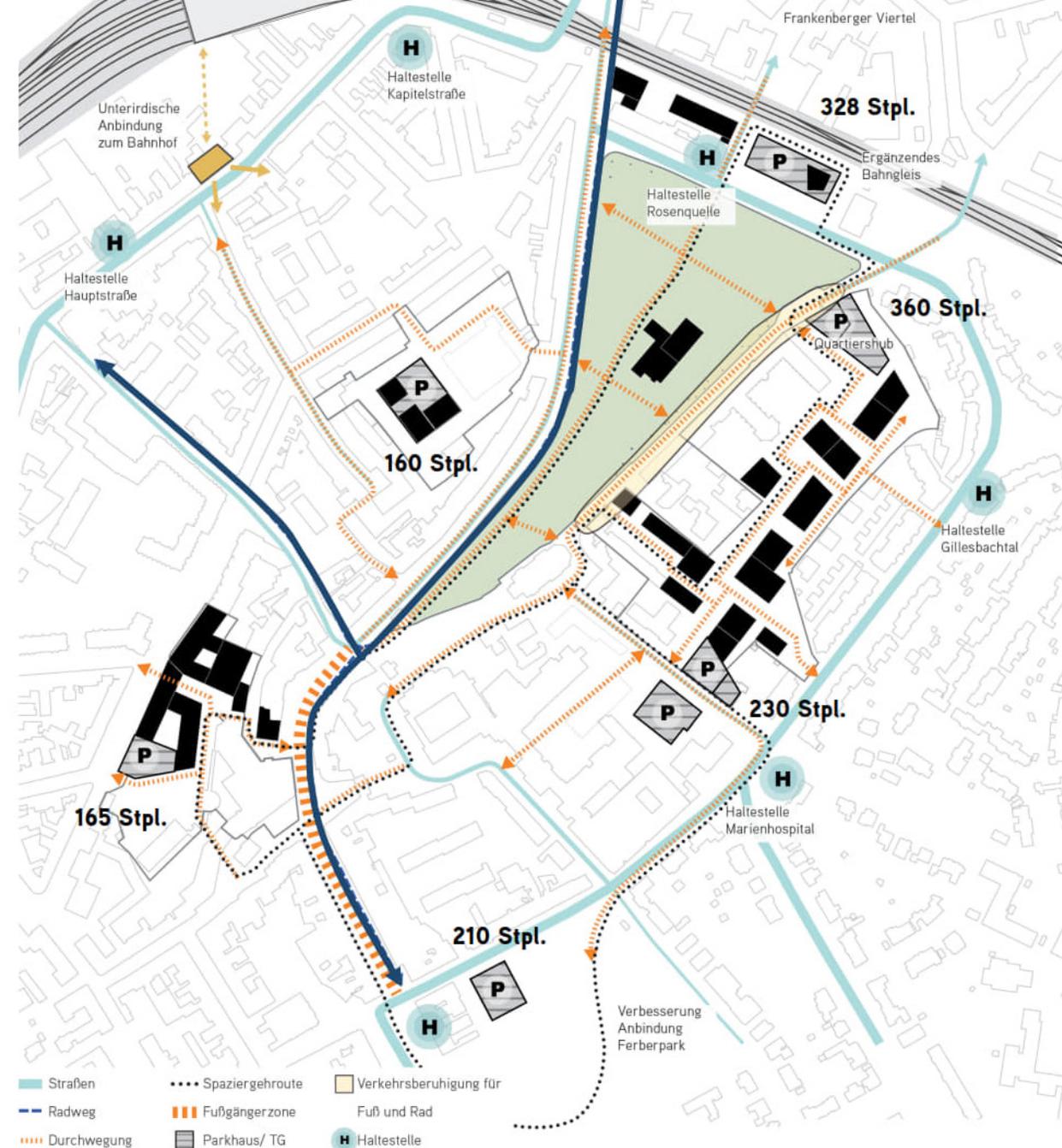
- Kurpark: Grüne Mitte, sensible Weiterentwicklung, Stärkung des Erholungswertes
- Viadukt: Kultur, Kreativität und Handwerk
- Kloostergarten: Gesundheitscampus mit Klinikneubau, Bildungsangebote und Wohnnutzung
- Ehemalige Tuchfabrik: Ausbildungsstandort, Wohnnutzung
- Schwertbad: Rehaklinik, Wohnnutzung
- Burtscheider Markt: Versorgung, Einzelhandel



MOBILITÄT

Gesamträumliche Vernetzung zentraler Funktionsorte und Stärkung nachhaltiger Mobilität!

- Ausgewogenes Verkehrssystem
- kurze Wege für Fuß- und Radverkehr zur Reduzierung des MIV
- Michaelsbergstraße/ Dammstraße: Ausschluss MIV- Verkehr
Reduzierung auf Anliegerverkehr
- Anbindung an überörtliche Fahrradachse
- Mobility-Hubs und Sammelgaragen an gut erreichbaren Stellen



FREIRAUM

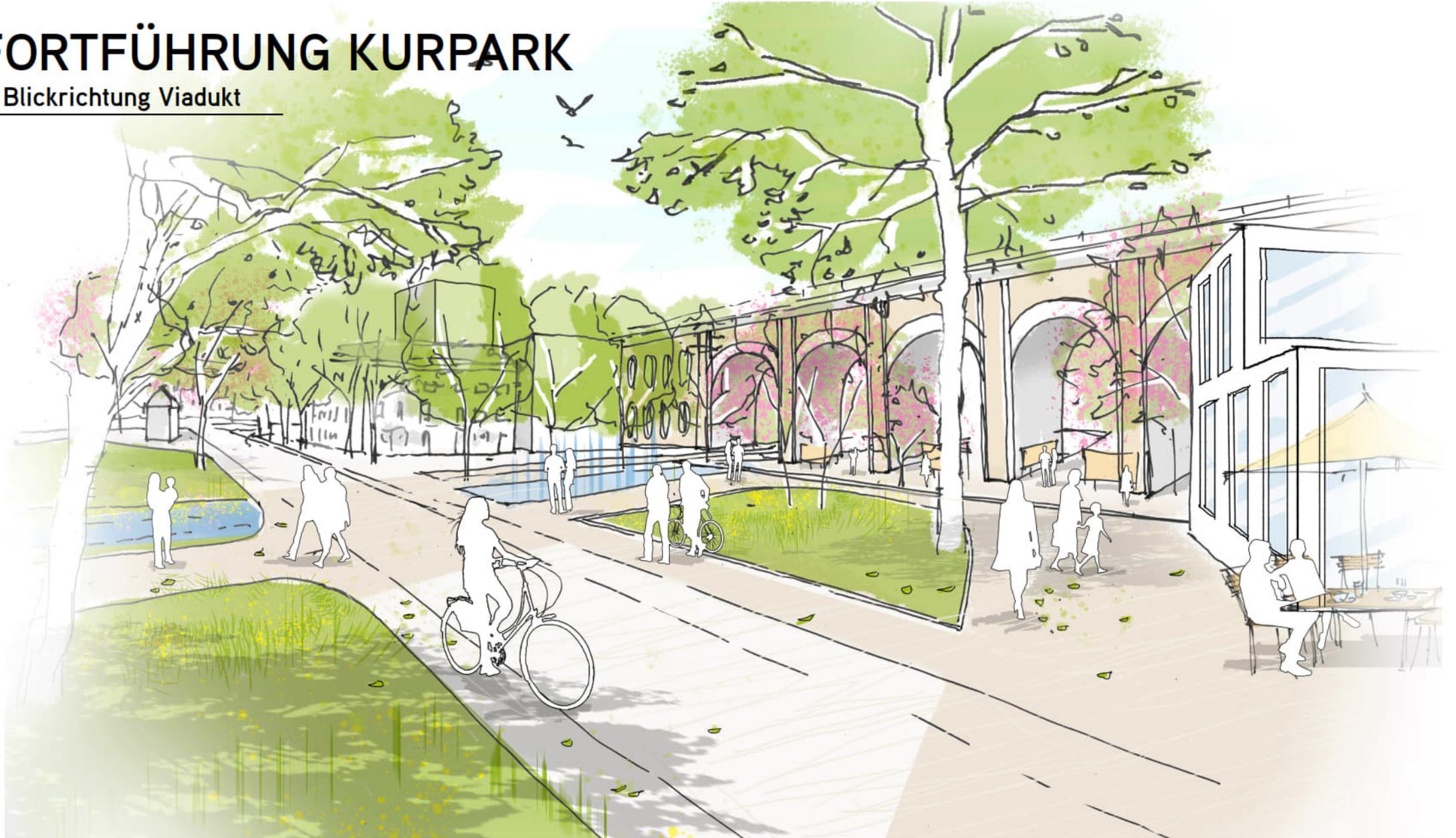
Wiederbelebung historischer Elemente unter Berücksichtigung der verschiedenen Zeitgeister!

- Kurpark als grüne verbindende Mitte wird etabliert
- Wasser als historisches Element wiederbeleben: blauer Faden zwischen Burtscheider Markt und Viadukt
- Zusammendenken von Grünräumen und Wasser: Grüne Lunge und Frischluftschneise Kurpark, Einbezug des Elementes Wasser in Platzgestaltungen im Stadtgebiet, Klostergarten,...

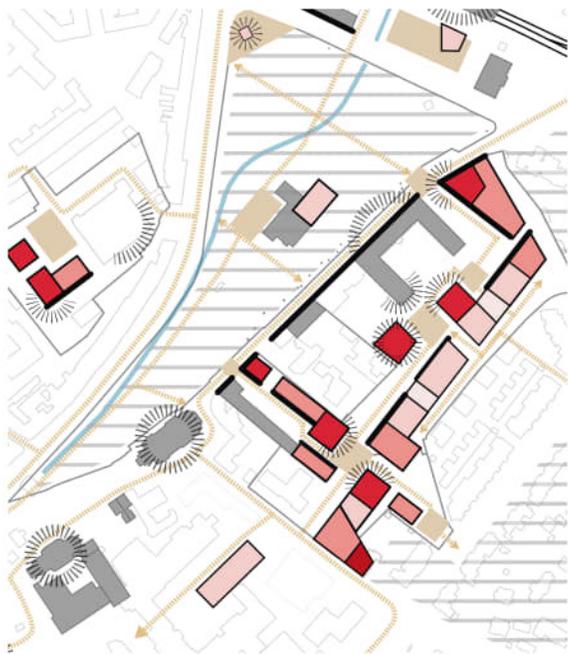


FORTFÜHRUNG KURPARK

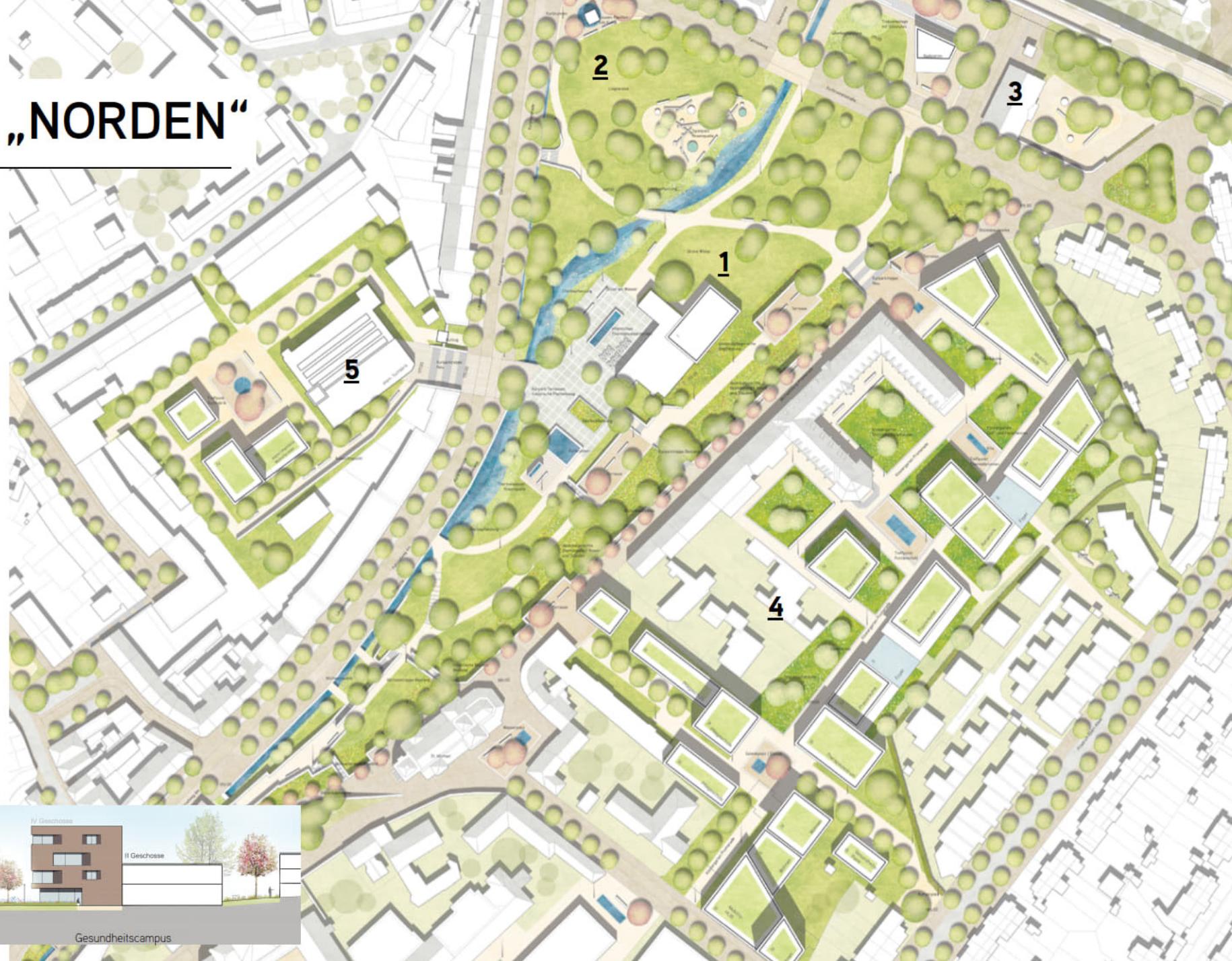
in Blickrichtung Viadukt



ZUKUNFTSBILD „NORDEN“

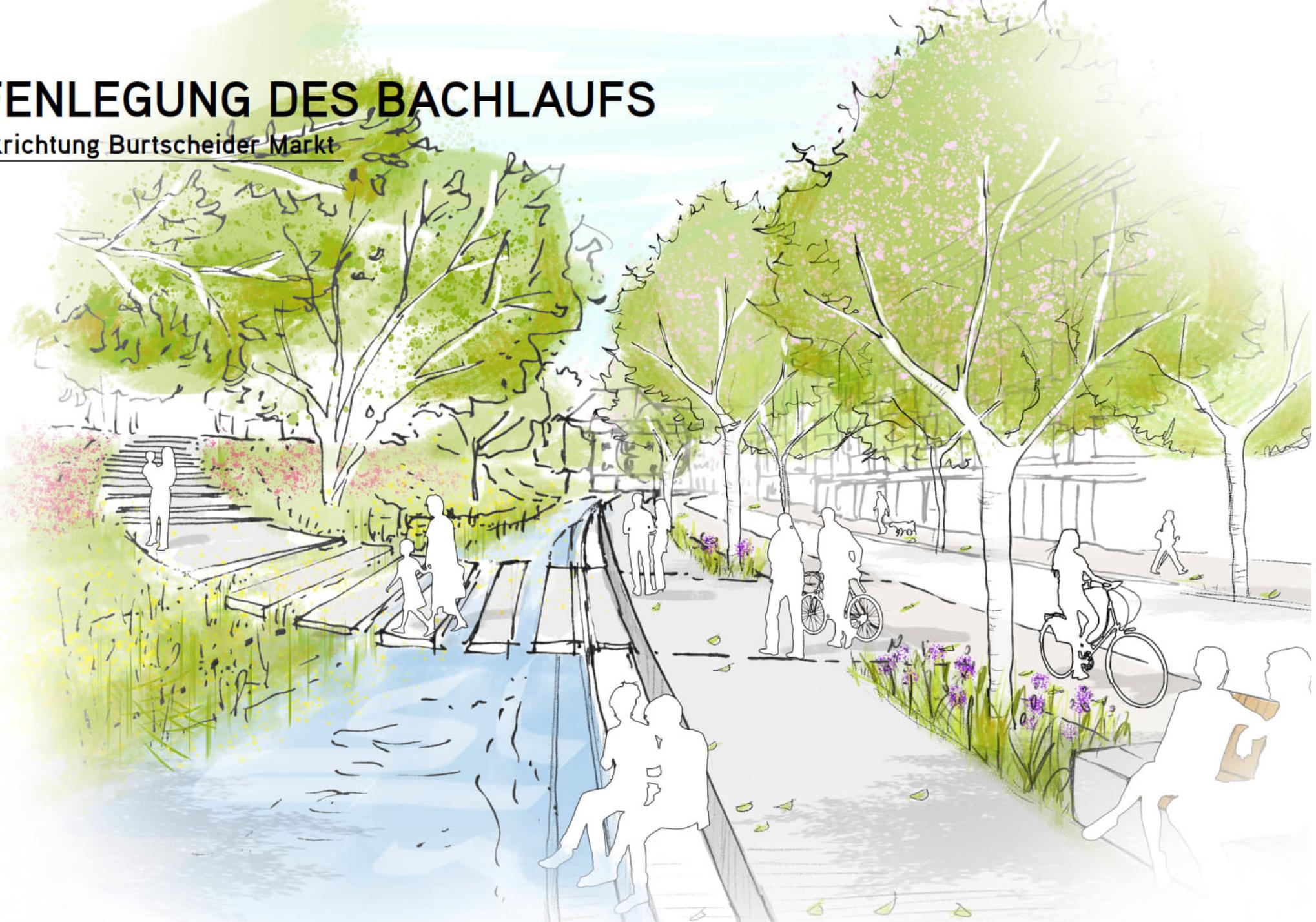


- X Geschoss
- V Geschoss
- IV Geschoss
- III Geschoss
- II Geschoss
- I Geschoss
- Baudenkmäler
- Hochpunkte
- Platzsequenzen



OFFENLEGUNG DES BACHLAUFS

in Blickrichtung Burtscheider Markt



VOGELFLUG



Was nehmen wir mit?

Besonderheit der Aufgabe -Weiterentwicklung aus Bestand
(Schätze bewahren und Historisches wiederbeleben)

interdisziplinärer Austausch auf Augenhöhe

Nutzungen: starke Fokussierung auf städtebauliche Kennzahlen

Frage: muss sich Landschaftsarchitektur anpassen?

Zusammenarbeit kostet Zeit, Routinen werden in Frage gestellt

Regelmäßige Austausch, Digitalisierung, gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen

Was wünschen wir uns?

Nebeneinander statt Hintereinander!

Balance Städtebau und Landschaftsarchitektur

Braucht es Kennzahlen und ein Raumprogramm für den Freiraum?

Mut zur „Leere“! Architektur heilt keine Plätze!

Unsere Profession, Landschaftsarchitektur sichtbarer machen

Ziele

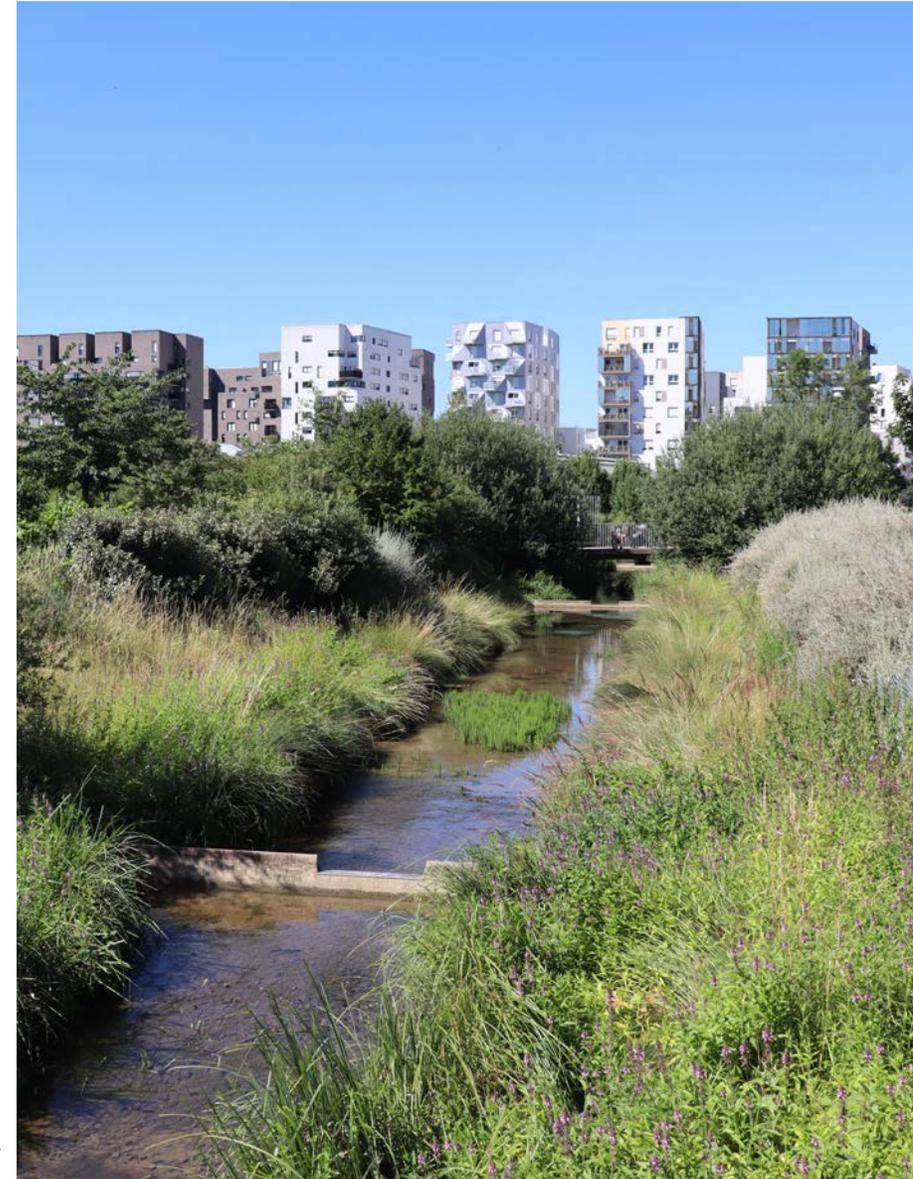
coole grüne Projekte!

Landschaftsarchitektur stärker und früher einbinden

**gemeinsam guten Stadtraum gestalten, nachhaltige,
klimatisch optimale Lösungen**

Grand Parc des Docks
by AgenceTer / Landschaftsarchitektur
Paris, Frankreich

Foto: Vivien Ildikó Harmati





Martin Luther King Park
by Atelier Jacqueline Osty
Landschaftsarchitektur
Paris, Frankreich

Foto: Vivien Ildikó Harmati